



Der Bürgermeister

der Gemeinde Fuschl am See

An einen Haushalt
zugestellt durch Post at
Amtliche Mitteilung

Fuschl am See, am 18. Dezember 2008

Liebe Fuschlerinnen !
Liebe Fuschler !

Bald ist wiederum ein Jahr vergangen. Ein Jahr, das für die Gemeinde Fuschl am See mit der bisher größten Investition verbunden gewesen ist. Einer Investition, die einerseits die Lebensqualität innerhalb unserer Gemeinde enorm gesteigert hat, aber auch einen touristischen Meilenstein darstellt.

Bei einer Investition von ca. 6,3 Mio € ist für die Zukunft etwas geschaffen worden, das einerseits den bestehenden Strandbadbau aus dem Jahr 1970 abgelöst hat und andererseits den nunmehr an eine solche Anlage zu stellenden Anforderungen voll entspricht. Fuschl am See sollte daher stolz auf das neue Fuschlseebad sein und es auch so zum Ausdruck bringen.

Aber nicht nur das Fuschlseebad ist errichtet, auch für den kulturellen Bereich wurde eine völlig neue Einrichtung geschaffen. Mit der Bücherei im Erdgeschoß der Volksschule wurde eine völlig neue Zugangsmöglichkeit zu einer Vielzahl von Medien geschaffen, die der Unterhaltung, Bildung und persönlichen Freizeitgestaltung dienen. Aber nicht nur das Angebot, auch das geschaffene Ambiente kann sich sehen lassen.

Bei all diesen Projekten ist immer auch eines entscheidend: das Engagement und der Einsatz der handelnden Personen. An dieser Stelle sei auch ein herzlicher Dank an alle jene Personen gerichtet, die sich für diese Projekte eingebracht haben, sei es durch Beschlussfassung oder persönliche ehrenamtliche Leistungen.

Als drittes größeres Vorhaben ist das Sportheim des USV Fuschl am See erweitert worden, sodass nunmehr ein erheblich verbessertes Platzangebot herrscht und der sportliche Erfolg - zu dem ich von dieser Stelle aus gratuliere - nicht mehr auf engstem Raum gefeiert werden muss.

Trotz dieser und weiterer Investitionen steht die Gemeinde Fuschl am See auf finanziell gesunden Beinen und sind die Gebühren, die unter der Inflationsrate angepasst wurden, im Landesvergleich betrachtet im unteren Drittel angesiedelt.

Diese Ausgabe der weihnachtlichen Gemeindenachrichten ist allerdings auch meine letzte weihnachtliche Meldung an Sie, liebe Fuschlerinnen und Fuschler.

Rückblickend sind die Jahre, die ich für Fuschl am See tätig gewesen bin, schöne und erfolgreiche Jahre gewesen. Jahre, in denen es gelungen ist, gemeinsam für Fuschl am See vieles auf den Weg und auch zum Abschluss zu bringen.

Es ist sicher noch nicht die Gelegenheit, endgültige Bilanz über die vergangenen fast 20 Jahre zu ziehen, aber der Jahreswechsel ist eben die Zeit des Rückblickes, wenngleich ich die Vorschau bereits meinem Nachfolger überlassen will.

Nur so viel: Ich habe mich als Bürgermeister dieser schönen Gemeinde immer angenommen gefühlt und möchte mich auf diesem Wege auch dafür bedanken !

Auch für die geübte Nachsicht und die Aufmunterungen, die mir stets ein Ziel nicht aus den Augen verlieren ließen: Fuschl am See.

1) Budget und Haushalt 2009:

Die Gemeindevertretung von Fuschl am See hat in ihrer Sitzung vom 17.12.2008 das Budget und den Haushalt für das Jahr 2009 beschlossen.

Die Gesamtsumme im ordentlichen Haushalt beträgt sowohl einnahmen- als auch ausgabenseitig 4.280.800,00 € und ist durch realistische Abschätzung der Finanzentwicklung unserer Gemeinde ausgeglichen.

Die Schwerpunkte der im Jahr 2009 geplanten Investitionen stellen sich wie folgt dar:

- Sanierung der Perfalleckstraße und einer damit verbundenen Herstellung eines Gehsteiges
- Restarbeiten am Fuschlseebad
- Ankauf eines Gemeindefahrzeuges
- Diverse Fördermaßnahmen
- Verbesserung der örtlichen Infrastruktur
- Verbesserung des Dienstleistungsangebotes

Bei dieser Sitzung am 17.12.2008 wurden auch die Gebühren für das Jahr 2009 beschlossen. Dabei wurde versucht, eine mit 2,2 % möglichst moderate Anpassung vorzunehmen. Die detaillierten Gebührensätze können auf der Homepage der Gemeinde Fuschl am See unter: www.fuschlamsee.at > *Gemeindeamt* > *Bürgerservice* > *Haushaltsbeschluss 2009* jederzeit eingesehen werden.

2) Öffnungszeiten im Altstoffsammelhof über Weihnachten

Da heuer durch die Weihnachtsfeiertage die normalen Termine am Altstoffsammelhof entfallen, wird am Montag, den 29.12.2008 die Möglichkeit zur Benützung des ASH angeboten:



Weihnachtsöffnungszeiten:

Mo: 29.12.2008 14:00 - 18:00
Fr: 02.01.2009 14:00 - 18:00

3) Vermietung der Wohnung im Amtsgebäude

Die Wohnung im Dachgeschoß des Gemeindeamtsgebäudes Dorfplatz 1 gelangt ab 1.4.2009 zur Neuvermietung.

Diese Wohnung mit eigenem Eingang vom Kirchenplatz hat eine Wohnnutzfläche von 61,62 m².

Nähere Auskünfte über Mietpreis und Mietbedingungen erhalten sie über Amtsleiter Erwin Klaushofer.

Schriftliche Bewerbungen werden bis spätestens 20. Jänner 2009 am Gemeindeamt Fuschl am See entgegen genommen.

4) Stellenausschreibung - Gemeindearbeiter

Die Gemeinde Fuschl am See schreibt hiermit für den Bereich Gemeindestraßen und Gemeindevorhaben (Wasserver- und -entsorgungsanlagen, Straßenbeleuchtung, Heizungsanlagen etc.) die Stelle eines/einer Gemeindearbeiters/Gemeindearbeiterin in handwerklicher Verwendung aus.

Das Dienstverhältnis zur Gemeinde Fuschl am See umfasst 40 Wochenstunden. Als Dienstbeginn ist der 1. März 2009 vorgesehen. Die Bestimmungen des Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetzes sind Grundlage für dieses Dienstverhältnis.

Wenn Sie nachstehende Voraussetzungen mitbringen und Sie an dieser Tätigkeit interessiert sind, richten Sie bitte ein Stellengesuch bis spätestens 30.1.2009 an die Gemeinde Fuschl am See, Dorfplatz 1, 5330 Fuschl am See:

- Führerschein der Klassen B, C und E
- abgeschlossene Berufsausbildung, elektrische Kenntnisse in Schalt- und Regeltechnik sind von Vorteil
- abgeschlossener Präsenzdienst
- Bereitschaft zur aktiven Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Fuschl am See

Nähere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt Fuschl am See bei AL Erwin Klaushofer.

5) Stellenausschreibung - Fuschlseebad

Wir suchen für Jahresstelle:

Gastronomiefachmann/-frau

Betriebsdienstleistungslehrling

Wir suchen für Sommersaison 2009:

Bademeister/in (auch Feriarbeit)

Reinigungskraft für Sanitäranlagen

Gastronomiefachmann/-frau

Koch/Köchin

Ferialpraktikant/in

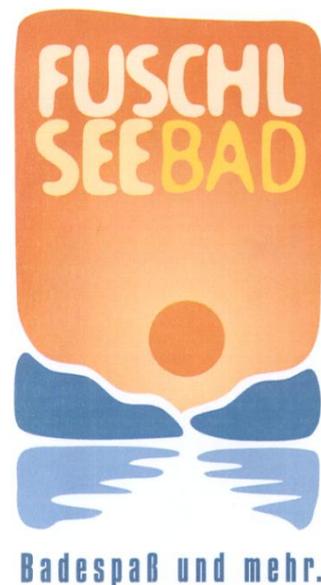
Ihre geschätzte Bewerbung richten Sie bitte an:

Geschäftsleitung Fuschlseebad

5330 Fuschl am See, Dorfstraße 30

E- Mail: fuschl@fuschlseebad.at

www.fuschlseebad.at



gotschy

praxis für physiotherapie

Dorfstr.30 (Fuschlseebad)

5330 Fuschl am See

tel. 06226 / 20080

Wir möchten uns bei unseren Patienten und allen Fuschlern für Ihr Vertrauen im Eröffnungsjahr bedanken !

Weihnachtsaktion 2008

In unserem Eröffnungsjahr haben wir eine besondere Geschenkidee !

MASSAGE – PUNKTEKARTE

5 Massagen bezahlen, 6 x genießen für 87,50.- €

10 Massagen bezahlen, 12 x genießen für 175.- €

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2009 !

Ihr Robert Gotschy

Nicht vergessen!
Zu Weihnachten
Fuschlseebadkarten
schicken!

6) Die Freiwillige Feuerwehr informiert:

Adventkränze und Christbäume

Jedes Jahr kommt es zu erheblichen Sach- und leider auch Personenschäden durch von Christbäumen und Adventkränzen verursachte Brände.

Damit nicht auch Sie zur Statistik beitragen ein paar **Tipps**:

- Der Baum sollte möglichst frisch sein und auch schon vor dem Fest in einem Wassergefäß stehen. Tannenzweige trocknen von Tag zu Tag mehr aus und brennen dann explosionsartig ab!
- Verwenden Sie einen besonders **stabilen Christbaumständer**. Hier gibt es auch Ständer, welche den Baum mit Wasser versorgen, damit dieser nicht so schnell austrocknet.
- Stellen Sie den Baum standsicher und in ausreichendem Abstand zu brennbaren Gegenständen auf (Vorhänge, Tischdecken usw.).
- Stellen Sie Adventgestecke nur auf feuerfeste Unterlagen. Verwenden Sie am besten Elektrokerzen.
- Wenn Sie dennoch nicht auf Wachskerzen verzichten wollen, dürfen Sie diese nie unbeaufsichtigt brennen lassen. Auch **Heimrauchmelder** können vor bösen Überraschungen helfen.
- Bringen Sie die Kerzen nicht unmittelbar unter einem Ast an und achten Sie auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Zweigen und Christbaumschmuck. **10 cm** über der Flamme herrscht immer noch eine Temperatur von **280°C**
- **Zünden Sie die Kerzen von oben (Wipfel) nach unten an und lassen Sie die Kerzen nie ganz abbrennen!**
- Vergewissern Sie sich immer, ob Sie auch wirklich alle Kerzen gelöscht haben.
- Verzichten Sie auf Sternspritzer in der Wohnung, vor allem wenn der Baum bereits vertrocknet ist.
- Stellen Sie vor dem Anzünden der Kerzen einen Nasslöscher oder einen mit Wasser gefüllten Eimer bereit. Es hilft auch im Notfall eine Sodawasserflasche.

Beachten Sie auch die Gefahren des offenen Lichtes bei anderen Weihnachtsbräuchen wie Adventkränze oder das ewige Licht im Fenster. Beachten Sie hier:

Kerzen am Adventkranz oder an Adventgestecken austauschen, bevor sie bis zu brennbaren Gegenständen wie Reisig oder Tannenzapfen abgebrannt sind. Achtung: Es wird empfohlen, Kerzenhalter zu verwenden, welche einen Kontakt zwischen Kerze und Reisig verhindern (großer Teller).

Stellen Sie keine Kerzen in Fenster mit Vorhängen. Denken Sie an unvermutete Windstöße, welche den Stoff in die Flamme bewegen könnten.

Sorgen Sie auch bei elektrischen Weihnachtsbeleuchtungen im Innenbereich dafür, dass keine brennbaren Stoffe wie Papier, Vorhänge oder Kunststoffe zu nahe an den Lichtern sind.



Silvesterfeuerwerk

- **Gebrauchsanweisung** auf den Feuerwerkskörpern beachten.
- Feuerwerkskörper **nur im Freien** abbrennen und keinesfalls in der Hand halten.
- Raketen nur **senkrecht** abschießen, dabei auf die **Flugrichtung** (Wind !!) achten.
- Zum Starten der Raketen eine stabile „**Abschussvorrichtung**“ verwenden (z.B. Schirmständer)
- **Feuerwerkskörper niemals in die Erde stecken!**
- Blindgänger **nicht noch einmal** anzünden.
- Silvesterraketen nicht blindlings aus dem Fenster oder Balkon werfen.
- **Feuerwerkskörper sicher vor Kindern verwahren.**
- Keine Lagerungen von Feuerwerkskörpern in der Nähe von **Zündquellen**.

7) Tourismus – Informationen:

a) Salzkammergut WINTER Card 2008

Ihr Vorteil: Bis zu 25 % Ermäßigung auf attraktive Angebote und Sehenswürdigkeiten abseits der Piste. Insgesamt 66 Partnerbetriebe im Salzkammergut (Schiffahrtslinien, Museen, Bäder/Wellness, Pferdeschlittenfahrten, Salzbergwerke, Skiverleihe, Skischulen, Shopping, Freizeit- und Sportaktivitäten...) bieten Ihnen diesen Vorteil.

Gültigkeitszeitraum:

November 2008 bis 15. April 2009 Die Card ist für Gäste während ihres gesamten Aufenthaltes gültig; für Einheimische und Zweitwohnungsbesitzer 21 Tage ab Ausstellung.

Die Card erhalten Sie

Bei allen Tourismusbüros und Info-Stellen im Salzkammergut sowie bei vielen Hotels, Pensionen und Partnerbetrieben im Salzkammergut.

Für Fuschlerinnen und Fuschler ist diese Karte notwendig, sofern Sie die Attraktionen auf der Waldhofalm nutzen möchten! (Snowtubing, Rodeln, Snowbikes, Eisstockschießen,...)

Preis: € 3,50 / Person, Kinder bis 15 Jahre frei! Gültig für die ganze Saison.



b) Programmhinweise:

Wintersonnwende in der Rumingmühle

am Sonntag, 21. Dezember 2008 ab 16:30 Uhr

Mit mystischer Trommelmusik von Thomas Grubinger und den Koppler Perchten. Lesungen zur Thomas-Nacht von Frau Maria Koller. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Eintritt frei!

Weihnacht in der Rumingmühle

am Montag, 29. Dezember 2008 ab 16:30 Uhr

Mit dem Fuschler Männer-Vier- und Frauen-Dreigesang, dem Bläserensemble der Trachtenmusikkapelle Fuschl am See und weihnachtlichen Lesungen von Frau Maria Koller. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche!

Neujahrskonzert / Feuerwerk

am Donnerstag, 1. Jänner 2009 ab 14:00 Uhr am Kirchenplatz

Ausschank der Freiwilligen Feuerwehr, ab 15:30 Uhr Neujahrskonzert der Trachtenmusikkapelle Fuschl am See, ca. 18:00 Uhr Neujahrfeuerwerk

8) Weihnachten - was schenken wir der Umwelt ?

- **Christbaum aus heimischer Baumkultur !**
- **Christbaumschmuck ?!**
 - Stroh u. Holzschmuck
 - Selbstgebasteltes macht oft mehr Freude
 - Christbaum nach Gebrauch häckseln oder zur Grünabfallsammlung
 - Lametta darf nicht kompostiert werden !
- **Der Weihnachtsputz ? kein Gift!**
 - Sauberkeit ja, aber möglichst ohne harte Chemie !
- **Die Geschenkliste ? - besser Zeit statt Abfall schenken !**
 - langlebige Geschenke, die auch wirklich gebraucht werden
 - ohne Batterien (lieber Akkus), kein PVC Spielzeug
 - Gutscheine brauchen keine aufwändige Verpackung
 - auch Recyclinggeschenkpapier kann öfters verwendet werden

- der Juteweihnachtsgeschenksack ist eine ideale Mehrwegverpackung
 - **Der Festschmaus ? – Klimaschutz ohne viel leere Kilometer !**
 - heimisches Obst und Gemüse sowie frische Produkte der Region am besten vom Nahversorger auf den Festtagstisch
 - frische Erdbeeren sind im Sommer aus heimischen Gärten am besten . . .
 - **Und was zu entsorgen ist ?**
 - getrennt zur Altstoffsammlung bzw. zum Altstoffsammelhof
 - großflächige Verpackungen zerlegen (Kartons falten etc.....) !
- „Die Kunst des Schenkens besteht darin, einem Menschen das zu geben, was er sich nicht kaufen kann“**
A. A. Miles.

9) Friedenslicht:

Jedes Jahr vor Weihnachten entzündet ein Kind in der Geburtsgrötte von Bethlehem das Friedenslicht. Am Heiligen Abend wird es in ganz Österröich und in mehr als 25 europäischen Ländern verteilt. In unserer Gemeinde haben sich für diese Aktion die Feuerwehrjugend und die Katholische Jungschar zur Verfügung gestellt und werden Sie am Vormittag zum Heiligen Abend aufsuchen. Sollten Sie zu dieser Zeit zu Hause nicht anwesend sein, so können Sie das Friedenslicht noch bis 13.00 Uhr in der Feuerwehrzeugstätte erhalten.

Ihnen, liebe Fuschlerinnen und Fuschler wünsche ich gemeinsam mit der Gemeindevertretung und den Bediensteten der Gemeinde Fuschl am See für die kommenden Festtage ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.

Ihr Bürgermeister:



(Ing. Hartmut Schremser)



